

Wiesbadener Tagblatt.

No. 248. Donnerstag den 22. October 1857.

Gefunden

ein wollenes gehäkeltes Halstuch, ein Taschentuch.

Wiesbaden, den 21. October 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Rathhause dahier mehrere confiscirte Säcke und 2 Körbe, sowie eine Partie Kartoffeln öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. October 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben des verstorbenen Briefträgers Anton Lust von hier sollen Montag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Kleidern, Weißzeug und Bettwerk u. bestehend, in dem Hause No. 19 auf dem Römerberg abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. October 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6345

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des H. Oberappellationsgerichts-Procurators v. Arnoldi dahier, als Bevollmächtigter des Samuel Mezger zu Weissenau und der Erben dessen verstorbenen Frau Eva, geb. Bär, sollen Donnerstag den 19. November d. J. Nachmittags 3 Uhr, No. 5924 des Stab., 32 Rth. 5 Sch. Acker durch den Schiersteiner Weg neben Isaak Bär und Philipp Andreas Blau, gibt 31 fr. Zehnt-Annuität, im Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. October 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6695

Notizen.

Heute Donnerstag den 22. October Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Leinwand und Mobilien, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 247.)

Unter den heute auf dem Rathhause zur Versteigerung kommenden Gegenständen befindet sich auch 1 Kanape und 1 schwarzseidenes Kleid. 6604

Von den Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde

IV. Bd. Ites Heft werden Exemplare zu kaufen gesucht durch die
Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth.

352

Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr und die darauf folgenden Tage findet in dem großen Saale des **Cölnischen Hofes** dahier die **allgemeine öffentliche Versteigerung** statt und werden gegen gleichbaare Zahlung ausgebaut:

Sopha's, Rohr-, Stroh-, Holz- und gepolsterte Stühle, Sessel, Thee-, Schreib-, Spiel-, Wasch-, Klapp- und Nacht-Tische, große und kleine, runde und viereckige Tische, Kleider-, Bücher- und Weißzeug-Schränke, Kommode, verschiedene Spiegel, Küchenschränke, Anrichten und Glas-Kasten, große und kleine Bettstellen, Feder- und Rosshaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, Glas-, Porzellan-, Blech- und Küchengeräth, Kochherde, Bad- und Waschbüten, ferner einige Flügel und Claviere, Delgemälde, sowie eine Partie sehr schöner neuer Shawls, Fenstervorhänge, eine große Auswahl neuer spanischer Wände und Reisekoffer, eine vollständige Laden-Einrichtung und drei Paar Ladenthüren, Lampen und sonstiges Hausgeräth.

269

C. Leyendecker & Comp.

Soeben von einer Reise nach Paris zurückgekehrt, mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager mit den neuesten und geschmackvollsten **Mode-artikeln**, als: **Hüten, Hauben, Coiffures, Chemisetten, Bändern** &c., nebst einer großen Auswahl **Gants Jouvin** auf das Reichhaltigste assortirt habe, und halte mich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

6667

Fanny Gerson,

Langgasse No. 44 vis-à-vis dem Schützenhofe.

Winterhandschuhe

für Herrn und Damen in schöner Auswahl bei

6606

Herrmann Rayss am Uhrthurm.

Feine Vanille-, Gewürze- und Gesundheits-Chocolade in eleganter $\frac{1}{2}$ Pfund-Verpackung, das Pfund zu 1 fl. 6 fr., 54 fr., 48 fr., 44 fr.,

Prima Melis im Gut das Pfund 24 fr., getrocknete **Kirschen, Mirabellen, kleine Aepfelchen und Birnen, Zwetschen** mit und ohne Kern, **Stearinlichter** Prima-Dual. 6r, 5r, 4r, per Pfund 36—40 fr., **Talglichter** 22 fr. das Pfund

6633

bei **Johann Wolf** auf'm Markte.

Ein großer Erker ist zu verkaufen.

Näheres in der

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth.

352

Beiträge von Lebensmitteln, besonders Obst, Kartoffeln etc. werden dankbar angenommen in dem

Versorgungshaus für alte Leute,
Heidenberg No. 18.

6447

Demnächst wird ausgegeben:

5ter Nachtrag zum Katalog unserer deutschen Leihbibliothek, enthaltend die No. 10,000 bis 10,270.

Der Katalog unserer **französischen und englischen Leihbibliothek** ist ebenfalls im Laufe des Jahres um **mehrere Hundert** Bände der neuesten und interessantesten belletristischen Erscheinungen vermehrt.

Wir empfehlen die Bibliothek zur geneigten Benutzung.

1

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Ochsenfleisch erste Qualität per Pfund 15 fr.,

Lammfleisch " " " " 10 "

Bratwürstchen " " " " per Stück 4 "

ist fortwährend zu haben bei

Metzger Chr. Bücher,
Kirchgasse No. 7.

6696

Lammfleisch 1. Qualität

das Pfund zu 10 fr. bei

6635

P. Seiler.

Lammfleisch 1. Qualität

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei Metzger

6359

Seewald, Oberwebergasse.

Sehr schönes reines Wurstfett

per Pfund 20 fr. bei

6612

Wilhelm Thon, Kirchgasse No. 2.

Schweineschmalz,

rein ausgelassen, ist wieder zu haben per Pfund 30 fr. bei

6668

E. Hahn, Kirchgasse 26.

Ruhrer Schmiedekohlen bester Qualität

sind vom Schiff zu beziehen bei

6697

Fr. Knauer.

Zwei große und eine kleine **Biege** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6698

Ein noch brauchbares **Klavier** ist billig zu vermieten Oberwebergasse No. 17. 6699

Untere Friedrichstraße No. 38 sind noch sehr gute brauchbare **Zugpferde** zu verkaufen. 6029

Sämmtliche Bücher,

welche in dem chemischen Laboratorium des Herrn Geheimen-Hofraths Professor Dr. Fresenius, der Herzoglich Nass. Militärschule, dem Landwirthschaftlichen Institute, sowie in den hiesigen Gymnasien, höhern Bürgerschule, höhern Töcherschule, und in den übrigen Lehr- und Erziehungsanstalten gebraucht werden, sind stets gebunden und ungebunden vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34.

Festgeschenk,

erschienen in Berlin in Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung:

Lavater's Für Freunde der Liebe und des Glaubens. Herausgegeben von C. W. Hufeland. 10. und 11. Aufl. 1856. 57. — Prachtausgabe mit einer biographischen Einleitung von A. Krummacker mit 2. 8. Portrait in Stahlstich und Farbendrucktitel. In engl. Einband mit Goldschnitt 2 fl. 42 fr. — Miniatur-Ausg. geb. 42 fr., geb. mit Goldschnitt 1 fl. 12 fr.

Worte
des
Herzens. Diese Sammlung, lange Zeit theures Eigenthum einer edlen Fürstin, und nachdem von dieser dem berühmten Arzt Hufeland die Herausgabe zu einem milden Zweck gestattet war, durch Beiträge aus den Papieren Lavater's vermehrt, enthält eine reiche Fülle von schönen Gedanken, wie sie diesem edlen Herzen so leicht entströmten. Mit Versen wechseln Sentenzen, Auszüge aus Briefen und andere Fragmente, an denen der Leser sich wahrhaft erquicken kann.

Vorrätzig in der

1 Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung.

Beim Herannahen der Winterabende empfiehlt ihre

352

Leih- und Lesebibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

zur gefälligen Benutzung bestens die

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth.

Eine Partie **Lederleinen** $\frac{3}{4}$ breit à 12 und 13 fr. die Elle (in Stücken noch billiger), sowie eine Partie $\frac{1}{2}$ breite **Leinwand** empfiehlt

Lazarus Fürth,

6694

neue Colonnade No. 17—18.

Häfnergasse No. 20 sind gute **Kochbirn** zu haben.

6675

Einladung.

Samstag den 24. d. M. Abends 8 Uhr

Unterhaltung der Gesellschaft „Kränzchen“

im bekannten Lokale.

6700



Rhein - Dampfschiffahrt

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Während des kleinen Wasserstandes des Rheines fahren die Boote nur
Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens 9³/₄ Uhr.

„ **Biebrich** „ **Coblenz** Mittags 12³/₄.

Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich**:

Morgens 8³/₄ Uhr.

Mittags 11³/₄ Uhr.

Wiesbaden, den 21. October 1857.

Die Agentschaft:

F. W. Käsebier,

Langgasse No. 12.

201

Mainzer Sauerfrant ist zu haben bei

6701

Ed. Hetterich, Metzgergasse No. 25.

Sammelfleisch erster Qualität per Pfund 10 fr.

Ochsenfleisch „ „ „ 15 „

Kalbsteisch „ „ „ 13 „

ist fortwährend zu haben bei

6702

Metzger **J. Seebold,**

Eck der Neu- und Schulgasse.

Ich bringe das **Osenfesen** und **Auspuzen** in empfehlende Erinnerung.

6676

J. Herrmann, Hochstätte No. 18.

Eine Partie große und kleine **Fässer** sind zu verkaufen im Hotel **Zimmermann.**

6703

In dem Garten des Generals von Hadeln am Kurfaalweg kann, bei vorheriger Anfrage, **Erde** und **Bauschutt** abgeladen werden; auch werden daselbst einige Ruthen schöne **Sonnenberger Bausteine** abgegeben.

6704



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst zweistöckigem Hinterbau und Stallung, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

5790

Clavier-Reparaturen, dgl. **Stimmen,** werden prompt und billigt besorgt durch

M. Matthes, Instrumentenmacher,

Metzgergasse No. 9.

5781

In Biebrich wird auf den 1. April eine gesunde **Wohnung** (nicht nahe am Rhein) von 3—5 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche und Zugehör zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

6523

Mehrere **Singvögel** sind in der Steingasse No. 20 zu verkaufen.

6705

Neugasse No. 17 sind gute **Leichtemadäpfel** zu verkaufen.

6642

Zwei Damen wünschen auf's Jahr eine unmöblirte Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche in einer freundlichen Lage. In der Expedition die Adresse mit dem Miethpreis abzugeben. 6682

Des leçons d'Anglais se donnent par le Revd. **G. Stuart.** S'adresser 194 Bischofs-Platz Mayence. 6637

Verloren.

Es ist ein brauner **Nosentanz** mit silbernen Kreuzchen und einer Medaille von der Wilhelmstraße durch die Louisenstraße bis zur katholischen Kirche am verflossenen Sonntag verloren worden. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen Belohnung Wilhelmstraße No. 17 abzugeben. 6706

Verloren

ein **Portemonnaie.** Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Geisbergweg No. 12 Parterre rechts gegen gute Belohnung abzugeben. 6707

Stellen = Gesuche.

Ein reinliches gebildetes Mädchen, das Haus- und Handarbeit versteht, auch kochen kann, fein waschen und bügeln versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Hochstraße No. 27. 6708

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6709

Es kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6710

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 6711

Ein braves Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 6683

Ein deutsches Mädchen, welches bei einem englischen Kinde war, wünscht eine ähnliche Stelle, oder die einer Kammerjungfer, da es mit Weißzeugnähen und Kleidermachen gut umzugehen weiß. Näheres in der Expedition d. Bl. 6685

Ein junges anständiges Mädchen kann die Putzarbeit gründlich erlernen. Bei wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 6206

Ein reinliches Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6649

Lannusstraße No. 2 erste Etage wird eine Monatsfrau oder Mädchen gesucht. Man bittet, sich von 2 Uhr an Nachmittags zu melden. 6686

Ein braver Junge kann das Kochen erlernen bei **H. Diethrich, Restaurateur.** 6690

Goldgasse No. 18 ist ein sehr schön möblirtes Zimmer mit guter Kost zu vermieten. 6472

Eine nach der Rheinstraße gelegene elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon und zwei bis drei daranstoßenden Zimmern, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6113

In **Biebrich**, Wiesbadenerstraße No. 104, ist eine Kellerabtheilung und im Hof ein geräumiger Lagerplatz zum Betrieb eines Geschäftes zu vermieten. Auskunft wird im Hinterhaus erteilt. 6603

Wiesbaden, 21. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der 6. Classe 132. Stablotterie fielen auf jede der folgenden Nummern fl. 1000: No. 625, 1786, 6375, 6535, 17,419, 23,084, 23,307 und 27,024.

Der Regimentsprediger.

(Fortsetzung aus No. 243)

Wenn jemals ein junges Mädchen es verdiente, den abgenutzten und so gemißbrauchten Vergleich mit einem „Engel“ auf sich angewandt zu sehen, so war es gewiß Hanna in diesem Augenblicke: so schön, so groß und edel stand sie da am Rande des Abgrundes, gleichsam verklärt von dem freudigen Gefühle, das rasch in ihr Herz hinein stürzte. Ohne eine verlegene Affectation, und mit freundlichem Lächeln zog sie ihre Hand aus der Ragnar's zurück und ergriff wieder seinen Arm, um die Wanderung fortzusetzen. Beide schwiegen: Ragnar vor Bewunderung über das schöne, ungekünstelte Wesen; Hanna vielleicht aus derselben Ursache in Bezug auf ihn. So erreichten sie die Spitze des Hügels, wo der Wagen ihrer wartete.

„Tochter, Du hast lange verzogen,“ sagte der alte Jude mit einem fast vorwurfsvollen Ton in der Sprache seines Geschlechts, „und bist ohne Zweifel unserem geehrten Beschützer beschwerlich geworden!“

„Allerdings habe ich mir Zeit gelassen,“ sagte Hanna, die nur den ersten Gedanken in der Rede ihres Verwandten beantwortete, „aber ich habe derselben auch Vieles zu verdanken“ — und damit warf sie einen lächelnden, ausdrucksvollen Blick auf Ragnar.

Die Unterredung wurde nun munter und ungenirt fortgesetzt von Allen, bis unsere Reisenden Barkarbye erreichten, woselbst sich einer von Gabrieli's Buchhaltern aus der Hauptstadt eingefunden hatte, um ihn in seine neue Wohnung einzuführen.

Da es nun Mittag war, wurde eine Mahlzeit bestellt, zu welcher man auch Ragnar einladen und daran theilnehmen ließ. Einige Flaschen vortrefflichen Ungarischen Wein, die Gabrieli mitbrachte, kamen recht gelegen, und Hanna zeigte sich nach dem jüdischen Gebrauch als die einnehmendste und die aufmerksamste Wirthin; denn die Juden beobachten die Gesetze der Gastfreiheit weit genauer als andere Völker. Von dem edlen Wein aufgeräumt, legte Gabrieli auch nach und nach seine demüthige Zurückhaltung ab und begann etwas freier mit unserem Helden zu reden, bei welcher Gelegenheit er nicht allein eine große Weltkenntniß, sondern auch einen ungewöhnlichen Scharfsinn in seinen Urtheilen offenbarte. Er vertraute seinem neuen Freunde nun, daß er Schweden durch Anlegung großer Fabriken zu nützen gedächte, wozu ihn sein und seiner Mündel Vermögen hinreichend in den Stand setze. Aber während er über diese weitläufigen Pläne sprach, ruhete Hanna's Auge mit einem traurigen Ausdruck auf seinem fränklichen, abgezehrten Angesicht, welches zu prophezeien schien, daß jene kaum zur Ausführung gelangen dürften.

Wie Ragnar nun im Laufe der Unterhaltung zu der Bemerkung kam, daß er es ganz und gar vergessen habe, seine Kameraden in Stockholm zu beauftragen, ihm eine passende Wohnung zu verschaffen, sodas er sogleich nach seiner Ankunft daselbst genöthigt sein werde, überall umher zu laufen, um sich ein Unterkommen zu suchen, strahlte Gabrieli's Antlitz vor Freude und er sagte: „Laß Sie das nicht bekümmern, mein Herr! Nach der Zeichnung, die man mir von dem für mich gekauften Hause gesandt hat, müssen sich daselbst ungefähr fünfzig Zimmer finden, von denen ich nicht ein einziges vermieten wollte, bis ich mir selber ein Stübchen ausgesucht hätte. Ihnen aber steht es frei, sich das Zimmer unter allen zu wählen, welches Ihnen am besten gefällt, und sollte es mich herzlich freuen, wenn ich Ihnen dadurch einen kleinen Gegendienst erweisen könnte für die Güte und den Schutz, den Sie uns Fremdlingen zu Theil werden lassen.“ (Fortf. f.)

Frankfurter Börse vom 21. October 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₁₀ Metalliq.-Obl. .	75 ¹ / ₄	74 ³ / ₄	5 ⁰ / ₁₀ Staats-Eisenbahn-Actien		310 ¹ / ₂	308 ¹ / ₂
"	5 ⁰ / ₁₀ ditto von 1852	75 ¹ / ₄	74 ³ / ₄	incl. Frc. 225 Einzahl. .		—	—
"	5 ⁰ / ₁₀ ditto in S. b. R.	88	—	5 ⁰ / ₁₀ Lomb. Eisenbahn.-Actien		196	195 ¹ / ₂
"	5 ⁰ / ₁₀ Nat.-Anl. v. 1854	77	76 ¹ / ₂	5 ⁰ / ₁₀ Elisabethen ..		84	83
"	5 ⁰ / ₁₀ Lmb. i. S. L. à 24kr.	88 ¹ / ₂	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Met.-Obl. v. 1849	65 ⁷ / ₈	65 ³ / ₈	Cöln-Minden ..		—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. Bethm.	—	—	4 ⁰ / ₁₀ Ludwigsh.-Bexbach. ..		145 ³ / ₄	145 ¹ / ₄
"	3 ⁰ / ₁₀ Staatseisb.-Prior.	52 ¹ / ₂	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Neustadt-Weissenburg		100	99 ¹ / ₂
Russl.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Bayer. Ostbahn-Actien		98 ¹ / ₈	97 ⁵ / ₈
Preuss.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ St.-Schuldsch.	81 ¹ / ₂	81	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	99	—	Taunusbahn-Actien ex. div. .		364	—
Spanien.	1 ¹ / ₄ ⁰ / ₁₀ neue Différés	25 ¹ / ₈	25	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		82 ¹ / ₂	—
"	3 ⁰ / ₁₀ innere Schuld	36 ⁷ / ₈	36 ⁵ / ₈	4 ⁰ / ₁₀ Florenz-Livorno E. B. Act.		75 ³ / ₄	75 ¹ / ₄
Holland.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Integrale. .	—	63	Anlehens-Loose.			
"	4 ⁰ / ₁₀ Holländische .	—	—	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	131	129 ¹ / ₂	
Belgien.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. i. F. à 28kr.	55 ¹ / ₄	—	" " 4 ⁰ / ₁₀ fl. 250 „ v. 1854	100 ³ / ₄	—	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	97 ¹ / ₂	—	Mailand-Como fl. 14.	—	15 ¹ / ₂	
Bayern.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	95	—	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ neue Prämienscheine .	108 ¹ / ₂	—	
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	96 ³ / ₄	96 ¹ / ₄	Badische fl. 50 von 1840 . .	84	—	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	100 ³ / ₈	100 ¹ / ₈	" fl. 35 von 1845 . .	50	49 ¹ / ₂	
Württemberg.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. b. R.	92 ¹ / ₂	92	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .	116 ³ / ₄	116 ³ / ₈	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	103	102 ¹ / ₂	" fl. 25 ..	34 ⁵ / ₈	34 ¹ / ₈	
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. R.	102	—	Kurbess Thlr. 40 b. Rothsch.	40	39 ³ / ₈	
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	93	—	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 ¹ / ₄	33	
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	100 ¹ / ₈	99 ⁵ / ₈	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	28	27 ¹ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	102	—	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	45	44 ¹ / ₂	
Baden.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. v. 1842	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₄	Vereins-Loose fl. 10	—	10 ¹ / ₈	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto . . .	102 ¹ / ₂	102	Wechsel			
Nassau.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. bei R.	90	—	In fl. süddeutscher Währung.			
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	—	98 ³ / ₄	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100	—	
Frankfurt.	3 ⁰ / ₁₀ Obligationen	82	—	Augsburg fl. 100	119 ⁷ / ₈	119 ⁵ / ₈	
"	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	89 ³ / ₄	89 ¹ / ₄	Berlin Thlr. 60	104 ⁷ / ₈	104 ⁵ / ₈	
3 ⁰ / ₁₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 ¹ / ₈	—	
5 ⁰ / ₁₀ " " " " " "		—	—	Hamburg M. B. 100	88 ¹ / ₂	88 ¹ / ₄	
6 ⁰ / ₁₀ Nordam. Stocksrückz. 1868		—	110	London Lst. 10	117 ³ / ₈	117 ¹ / ₈	
6 ⁰ / ₁₀ St. Louis City Bonds. .		—	75	Paris Frc. 200	—	92 ⁵ / ₈	
7 ⁰ / ₁₀ " " County Bonds		73 ¹ / ₂	72 ¹ / ₂	Wien fl. 100	112 ¹ / ₂	112 ¹ / ₄	
Bank- u. Credit-Actien.				Diskonto	6 ⁰ / ₁₀	—	
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1080	1075		Geld-Sorten.			
" " Credit-Actien . .	181	179		Pistolen fl.	9	36	35
Leipziger-Credit-Bank. . . .	71	—		" Preussische	9	54 ¹ / ₂	53 ¹ / ₂
Bayerische Bankactien . . .	780	—		Holländ. 10 fl. Stücke . .	9	42 ¹ / ₂	41 ¹ / ₂
Weimarische Bankactien . .	—	—		Rand-Ducaten	5	30 ¹ / ₂	29 ¹ / ₂
Darmstädter Bankactien . . .	240 ¹ / ₂	238 ¹ / ₂		20 Frankenstücke	9	17 ¹ / ₂	16 ¹ / ₂
Bank für Süddeutschland . .	229	227		Englische Sovereigns . . .	11	40	36
Mitteldeutsche Creditactien .	82	81 ¹ / ₂		Preussische Thaler	—	—	—
Internationale-Banki. Luxemb.	410	—		" " Cassenanw.	1	44 ⁷ / ₈	44 ⁵ / ₈
Frankfurter Bankactien . . .	109 ¹ / ₂	109		Diverse Cassenscheine . .	—	—	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	430	—		5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20
" " d. Gesell. Percire	450	—					

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.